# Jahresbericht 2014

Kürzlich habe ich folgende Lebensweisheit gelesen: “Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung!“ Ich kann diesem Zitat nur beipflichten. In meiner Tätigkeit werde ich ständig herausgefordert durch Veränderungen aller Art. Aber genau diese machen meinen Alltag und meine Aufgaben auch so spannend. Mit meinem Jahresbericht möchte ich Ihnen einen Eindruck vermitteln über meine vielfältige, interessante Beschäftigung im 2014.

## • Weiterbildungen und Tagung

**Kurs „Einführung in die Bibliotheksarbeiten“**
Im Februar/März 2014 haben 12 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer den 3-tägigen Kurs, der sich an Bibliothekseinsteiger/-innen und Bibliotheksinteressierte richtet, erfolgreich absolviert.

**Frühlings-Weiterbildung**
Die Frühlingsweiterbildung 2014 fand am 9. April im Titthof in Chur statt. Am Morgen führten Rita Meyer und Vreni Caduff von der Volksbibliothek Chur mit Müttern und ihren Kindern eine live Buchstart-Veranstaltung durch und berichteten danach über ihre Erfahrungen mit den Krabbelgruppen. Anschliessend stellte Annalies Knoblauch, pensionierte Logopädin, Bucharten parallel zu den wichtigsten Schritten der Sprachentwicklung vor.

Am Nachmittag lauschten 37 Interessierte dem Referat „E-Books und E-Reader in öffentlichen Bibliotheken“ von Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler, HTW Chur. Er stellte die wichtigsten E-Book-Formate mit ihren Eigenschaften vor und erläuterte deren Nutzung auf den unterschiedlichen Lesegeräten. Dabei wurde speziell auf die Nutzung in öffentlichen Bibliotheken eingegangen.

**Konferenz der Bibliotheksleiterinnen / -leiter Graubündens**
Die Konferenz wurde am 26. März 2014 im Grossratsgebäude in Chur durchgeführt. 45 Teilnehmer/-innen erarbeiteten in einem „Worldcafé“ Ideen für die Bibliothekswoche. Die Bibliotheksbeauftragte Theres Schlienger hat die Ergebnisse zusammengetragen und den Leiterinnen zugeschickt.

**Herbst Tagung**
Für die 26. Herbst Tagung am 17. September 2014 im Kongresszentrum Davos haben sich über 60 Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus Graubünden angemeldet. Die humorvolle Vorstellung der Gemeinde Davos durch den Landammann Tarzisius Caviezel, die Gründungsgeschichte der Bibliothek Davos (Ursprung 1897) vorgetragen von Franziska Radelow sowie das eindrückliche, aufrüttelnde Referat von Frau Dr. Ruth Wüst „Die Metamorphose der Bibliothekarin/Bibliothekar – Das Berufsbild im Wandel“ bildeten den Rahmen zu einem spannenden aber auch geselligen Tag.

Am Nachmittag rundeten der Kurzbesuch in der Leihbibliothek Davos und eine interessante Führung durch das Kirchner Museum und dessen Bibliothek die gelungene Tagung ab.

## • Autorenlesungen

Mit grosser Freude durften wir dieses Jahr über 100 Schullesungen organisieren. Dies bedeutet eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Sämtliche Autoren fanden grossen Anklang. Überrascht/überrannt wurden wir buchstäblich von dem grossen Interesse an Oberstufenlesungen mit Alice Gabathuler. Für Lydia Duff, vom Sekretariat lesen.GR, stellte die Koordination dieser Vielzahl an Lesungen eine grosse Herausforderung dar.

Ich möchte mich an dieser Stelle von Herzen bei ihr bedanken für die ausserordentliche Leistung und die erfolgreiche Durchführung sämtlicher Lesungen.

**Autorenlesungen in Deutsch**

| | |
|---|---|
| Dirk Walbrecker | 16 Lesungen im Mai |
| Alice Gabathuler | 37 Lesungen im September, Oktober, November |
| Brigitte Schär | 19 Lesungen im Oktober, November |
| Bruno Blume | 22 Lesungen im Oktober, November |
| Claudia de Weck | 19 Lesungen im Oktober, November |

**Autorenlesungen in Italienisch**

| | |
|---|---|
| Guido Sgardoli: | 5 Lesungen im Februar |
| Anna Vivarelli: | 10 Lesungen im März |

## • Projekte und Anlässe

**NEU!!! Info-Koffer**

Seit anfangs August steht in der Mediothek der Pädagogischen Hochschule Chur ein Koffer mit Informationsmaterial über „lesen.GR – Kinder- und Jugendmedien Graubünden“. Sämtliche Tätigkeiten, Projekte und Anlässe im Jahresverlauf des Vereins sind darin beschrieben. Mit dem Koffer möchten wir die Studierenden auf unseren Verein und sein Angebot aufmerksam machen.

**Buchstart Schweiz**

Das Ziel der Frühlingsweiterbildung zum Thema „*Buchstart live“* war, möglichst viele Bibliotheken zu animieren, eigene Buchstart-Anlässe zu realisieren. Wir sind uns alle einig, dass die Sprachförderung und damit auch die gesunde Sprachentwicklung im (frühesten) Kindesalter beginnen müssen.

**Bücherraupe und Schreibzeitreise**

Für den Kindergarten und die Unterstufe werden 5 Bücherraupen zu verschiedenen Themen kostenlos angeboten. Zum Thema Freundschaft existiert zudem eine Raupe mit Büchern in romanischer Sprache und zwar sind alle fünf Idiome vertreten. Die Ausleihe der Bücherraupen erfolgt durch die Stadtbibliothek Chur/Arcas. In der Mesolcina wird eine Raupe in italienischer Sprache angeboten.

Schulen haben die Möglichkeit eine Kiste der „Schreibzeitreise“ gratis auszuleihen. In Büchern und Texten wird die Entstehung der Schrift von den Anfängen bis zur heutigen Zeit beschrieben.

Das Angebot richtet sich an Schüler ab der 3. Klasse. Es ist auch eine Kiste im italienisch-bündnerischen Sprachraum vorhanden.

**„bookstar“**
lesen.GR hat das Projekt „bookstar“ auch im 2014 wieder finanziell unterstützt. Der Wettbewerb „bookstar“ für Jugendliche ab 12 Jahren fand zum 6. Mal statt. Unser Verein verschickte den Wettbewerbs-Flyer an alle Schulen und Bibliotheken im Kanton und publizierte die Bücherliste auf unserer Homepage. Unter den Jurorinnen dabei waren die beiden Schülerinnen Emma und Laura aus Domat/Ems (GR). An der Preisverleihung vom 7. November in Wetzikon wurde das bestplazierte Buch „*Silber“* von Kerstin Gier als bookstar gefeiert.

(Fotolink zur Preisverleihung unter http://www.bookstar.ch/index.php?id=preisverleihung)

**4. Bündner Bibliothekswoche**
Verschiedene Bibliotheken haben während der Bündner Bibliothekswoche vom 8. – 14. September einen oder mehrere Anlässe durchgeführt. Vom Bilderbuchkino für die Jüngsten über die Tauschbörse für die ganze Familie bis hin zu der Autorenlesung für die Erwachsenen war für alle etwas dabei.

Mit dieser gemeinsamen Woche wollen die Bündner Bibliotheken die Öffentlichkeit auf ihr Angebot und ihre Dienstleistungen aufmerksam machen.

**NEU!!! Bibliotheksverbund**
Lesen.GR hat die Bibliothekskommission und die Bibliotheksbeauftragte unterstützt bei der Realisierung des Katalogverbundes der Schul- und Gemeindebibliotheken Graubündens.
27 Bibliotheken sind zurzeit mit ihrem Katalog aufgeschaltet unter „bibliotheken-gr“. Und im 2015 werden weitere folgen. Der Name des Katalogverbundes der Schul- und Gemeindebibliotheken im Kanton Graubünden lautet: **„biblio.gr“**

Wussten Sie übrigens, dass diese Erfolgsgeschichte ihren Ursprung in der Surselva fand? Seit 2007 existierte dort unter dem Namen „bibliotecas-surselva“ eine gemeinsame Plattform, an welche 7 Bibliotheken mit ihrem abrufbaren Online-Medienkatalog angeschlossen waren. Da aber jede Bibliothek ein anderes System hatte, war der Nutzen minimal. Es bedurfte einer Aktualisierung und Weiterentwicklung. Christine Bischof, Leiterin der Bibliothek Disentis/Mustér, gelangte im Februar 2011 mit einem Schreiben um Unterstützung und der Idee einer Ausweitung des Bibliothekverbundes auf den ganzen Kanton an die Bibliothekskommission. Bereits von Anfang an stand die damalige Bibliotheksbeauftragte Nelly Däscher beratend zur Seite und befürwortete das Anliegen. So kam der Ball ins Rollen.

**Schweizer Erzählnacht**
Die Schweizer Erzählnacht fand am 14. November 2014 unter folgendem Motto statt:
„Ich spiele, du spielst – spiel mit! Je joue, tu joues – jouons!
Gioco, gioca – giochiamo! Eu gi-og, ti giogas –giugain“!

Zahlreiche Bündner Bibliotheken haben dieses Thema spielerisch umgesetzt.
lesen.GR hat Schulen und Bibliotheken mit einem Plakat- und Postkartenversand über den Anlass informiert.

## • Publikationen und Ausstellungen

**KIM-Lesemagazin**
Die Lesemagazine des KJM -Zürich für die Unterstufe wurden im Mai an alle Schulen und Bibliotheken in Graubünden verschickt. Einige Lehrer haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ganze Klassensätze bei uns zu bestellen. Es sind immer noch einige Exemplare verfügbar!

**Zeitschrift FORUM**
Vor den Sommerferien wurde unsere Vereins-Zeitschrift „Forum“ mit den Jahresberichten 2013 der Bibliotheken Graubündens, den Statistiken 2013, dem Jahresprogramm 2014, sowie dem Weiterbildungs-Kursprogramm 2014 der Kantonsbibliothek an alle Mitglieder versandt. Mitte Dezember 2014 ist ein Newsletter in elektronischer Form auf der Webseite „lesengr.ch“ erschienen.

**Sommerkurswochen/Lehrerfortbildung PHGR**
An der Lehrmittelausstellung, während der Lehrerfortbildung im August, präsentierte der Verein sein vielfältiges Angebot an einem Stand. Diese Präsenz dient auch der direkten Kontaktaufnahme mit den anwesenden Lehrpersonen. Leider stellen wir immer wieder fest, dass viele den Verein und unsere Projekte gar nicht oder nur oberflächlich kennen und demzufolge unsere Leseförderungsangebote auch nicht nutzen. Da ist Handlungsbedarf!

## • Sitzungen

**Vorstand**
Der Vorstand traf sich zu insgesamt drei Sitzungen.
Mitglieder Vorstand: Doris Waldvogel, Präsidentin; Nelly Däscher, Vizepräsidentin; Assunta Mantovani, Vertreterin der italienischen Region Graubündens und Kassierin; Anna Fausch; Eva Lunz; Theres Schlienger, Bibliotheksbeauftragte.

**Bibliothekskommission**
Die Bibliothekskommission hat dieses Jahr infolge der verstorbenen Leiterin der Kantonsbibliothek - Christine Holliger - nur 2 Sitzungen einberufen, an welchen ich gerne teilgenommen habe.

**Kantonekonferenz SIKJM**
Die Leiterinnen der Kantonal- und Regionalorganisationen der KJM-Schweiz trafen sich im Februar und Juli zu einer Sitzung in Zürich.

Am 29. November fand eine sog. Retraite statt, an welcher unter anderem die zukünftige Zusammenarbeit (Optimierung, Vernetzung…) zwischen SIKJM und den Kantonal- und Regionalpartnern thematisiert wurde.

Die ganztägige Retraite wurde vom Unternehmen *Denkmotor* moderiert. Das Ergebnis kann aus meiner Sicht als positiv gewertet werden. Die Gespräche waren klärend, informativ und konstruktiv. Einige der formulierten Wünsche wurden bereits umgesetzt.

Beispielsweise wurde im SIKJM, Bereich "Leseförderung", eine Ansprechperson für die Regionalpartner gewählt. Es ist dies Therese Salzmann (therese.salzman@sikjm.ch).

Eine weitere Anregung betrifft die bessere Sichtbarkeit der Regionalorganisationen auf der SIKJM-Homepage. Diesem Wunsch ist das SIKJM ebenfalls nachgekommen.

In der sogenannten Teaser-Spalte, rechts, wurde ein Hinweis auf KJM Schweiz mit einem internen Link platziert. Testen Sie die Sichtbarkeit selbst: „sikjm.ch < KJM Schweiz - *Besuchen Sie unsere Kantonal- und Regionalgruppen online“*

**Bibliotheksbesuche**
Im Mai und Juni durfte ich zusammen mit Theres Schlienger, der Bibliotheksbeauftragten des Kantons, 5 Bibliotheken in Graubünden besuchen. Diese Besuche dienen einerseits der Kontaktpflege, andererseits wird dabei versucht, die Bedürfnisse und Anliegen der Bibliotheken abzuklären.

- **Dank**

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Kanton und den beiden Landeskirchen Graubünden ganz herzlich bedanken für ihre geschätzte finanzielle Unterstützung.

Dem Vorstandsteam danke ich herzlichst für die inspirierende, wertvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Grosse Unterstützung erfahre ich auch durch unsere kompetente Sekretärin Lydia Duff. Ich kann ihr gar nicht genug danken für ihren grossen, unermüdlichen Einsatz.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen allen für Ihre Treue und Ihr Engagement. Der warmherzige, bereichernde Kontakt sowie das unserem Verein und letztlich auch mir entgegengebrachte Interesse und Wohlwollen bedeutet mir sehr viel.

VIELEN DANK IHNEN ALLEN!

Ilanz, Dezember 2014

D. Waldvogel

Doris Waldvogel, Präsidentin
**lesen.GR** – Kinder- und Jugendmedien Graubünden

Autorenlesung 2014 mit Brigitte Schär